

## NIEDERSCHRIFT

### über die 19. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.09.2009

#### Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Matthias Kreck, eröffnete die Sitzung. Danach begrüßte er die erschienenen Mitglieder des Ausschusses, des Gemeindevorstandes, der Gemeindevertretung, den Vertreter der Presse, die Zuhörer sowie den Architekten Herrn Dietmar Nassauer.

Anschließend stellte er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Ladung und die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

#### Sitzungsprotokoll vom 24.06.2009

Gegen das o. a. Sitzungsprotokoll wurden innerhalb der festgelegten Frist keine Einwände erhoben. Das Protokoll ist damit angenommen.

Auf Antrag des Ausschuss-Vorsitzenden Herrn Matthias Kreck wurde Tagesordnungspunkt 4 „Beratung und Beschlussfassung – Neubau des Feuerwehrgerätehauses Ewersbach (Anwesenheit: Architekt Dietmar Nassauer)“ zur Beratung vorgezogen.

#### Es ergibt sich somit nachstehende neue Tagesordnung:

- 1.) Beratung und Beschlussfassung – Neubau des Feuerwehrgerätehauses Ewersbach (Anwesenheit: Architekt Dietmar Nassauer)
- 2.) Mitteilungen des Bürgermeisters
- 3.) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung der FFW Dietzhölztal
- 4.) Vergleichende Prüfung Haushaltsstruktur 2008 (Kenntnisnahme Gemeindevertretung)
- 5.) Beratung und Beschlussfassung – Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Dietzhölztal
- 6.) Beratung und Beschlussfassung – Außenspielgelände und sanitäre Anlagen Kindergarten Rittershausen (Zurverfügungstellung von Haushaltsmitteln)
- 7.) Einziehung einer Feldwegeparzelle
- 8.) Verschiedenes

#### Beratungsergebnisse, Empfehlungen, Beschlüsse

##### **1.) Beratung und Beschlussfassung – Neubau des Feuerwehrgerätehauses Ewersbach (Anwesenheit: Architekt Dietmar Nassauer)**

Ergänzend zu den vorliegenden Erläuterungen teilte Bürgermeister Aurand mit, dass die Planungen für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses im OT Ewersbach unter Mitwirkung des Gemeindevorstandes, der Brandschutzbeauftragten des Lahn-Dill-Kreises, der Freiwilligen Feuerwehren sowie der Fa. Bautec und des Architekten Dietmar Nassauer nunmehr endgültig fertig gestellt sind. Des Weiteren liegt die Abbruchverfügung für das ehemalige „Haus Wickel“ vor, so dass der Bauantrag eingereicht werden kann. Die Kosten für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses belaufen sich auf ca. 2.200.000,00 € bei einem Landeszuschuss von 174.000,00 €. An Haushaltsmitteln stehen aus den Jahren 2008 und 2009 insgesamt 800.000,00 € zur Verfügung, so dass im Investitionsplan für das Haushaltsjahr 2010 noch

1.400.000,00 € für den Neubau einzustellen sind. Aufgrund der derzeitigen Finanzlage ist die Finanzierung der Maßnahme nur über den Kreditmarkt möglich.

Architekt Dietmar Nassauer erläuterte anhand der vorliegenden Planungsunterlagen die Baumaßnahme mit den zu erstellenden Räumlichkeiten und den auszuschreibenden Gewerken.

Die erforderliche Größe des Feuerwehrgerätehauses mit 5 Stellplätzen, notwendigen Schulungs-, Verwaltungs-, Sanitärräumen und Kleiderkammer für alle Feuerwehren sowie notwendige Abstellflächen für Geräte und zur Vorhaltung Brand- / Katastrophenschutztechnischer Hilfsmittel verursacht, einschließlich der Gebäudeausrüstung, Inneneinrichtung, Außenanlage und Abriss bestehender Gebäude, ein Kostenvolumen von ca. 1.900.000,00 € zuzüglich Planungs- und Genehmigungskosten von ca. 300.000,00 €.

Im Zusammenhang mit den Beratungen über den Neubau des Feuerwehrgerätehauses und der derzeitigen angespannten Finanzlage wurde seitens des Haupt- und Finanzausschusses vorgeschlagen, für alle weiteren im Investitionsprogramm der Jahre 2009 – 2012 ausgewiesenen Maßnahmen wie z. B. die Sanierung der Mehrzweckhalle, OT Rittershausen, die Neuverlegung von Kanalleitungen in der „Hauptstraße“, OT Ewersbach sowie dem Investitionszuschuss für den Um- und Erweiterungsbau des Kindergartens, OT Ewersbach entsprechende Finanzierungspläne vorzulegen.

Nach Abschluss der eingehenden Aussprache empfahl der Haupt- und Finanzausschuss mit 3 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen der Gemeindevertretung für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses, OT Ewersbach die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 1.400.000,00 € im Investitionsplan 2010 bereitzustellen.

## 2.) **Mitteilungen des Bürgermeisters**

### a.) **Eröffnungsbilanz**

Der Entwurf einer vorläufigen Eröffnungsbilanz liegt vor und wird noch im September 2009 vom Amt für Revision und Vergabewesen abschließend geprüft. Die Vorlage in der Gemeindevertretung soll in der Oktobersitzung erfolgen.

### b.) **Jahresabschluss 2008**

Der Jahresabschluss 2008 ist in Vorbereitung. Nach Feststellung der Eröffnungsbilanz soll dieser vorgelegt werden.

### c.) **Einbringung 1. Nachtrag 2009**

Die Einbringung des 1. Nachtragshaushaltsplans 2009 ist vorgesehen in der Sitzung der Gemeindevertretung im November. Die Verabschiedung ist im Dezember geplant.

### d.) **Haushaltsplan 2010**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 soll voraussichtlich im Januar 2010 eingebracht werden.

### e.) **Sondersitzung der Gemeindevertretung am 05.10.2009 bezüglich Sanierung MZH, OT Ritterhausen**

Bezüglich der Sanierung der Mehrzweckhalle im OT Rittershausen soll zum 05.10.2009 eine Sondersitzung einberufen werden. Aus dem Konjunkturpaket I und II des Bundes und des Landes erhält die Gemeinde

Dietzhöhlztal für die Sanierungsmaßnahme einen Zuschuss von insgesamt 575.000,00 €.

- f.) **Kostenermittlung automatischer Türöffner für Eingangstür Rathaus, OT Ewersbach**  
Die Kosten für einen automatischen Türöffner belaufen sich auf ca. 13.000,00 €. Aus Kosteneinsparungsgründen wurde zunächst eine Sprechanlage installiert, die in zwei Büroräumen der Verwaltung abgerufen werden kann.
- g.) **Einrichtung „Friedwald“**  
Die Einrichtung eines „Friedwaldes“ im Gemeindegebiet ist möglich. Dazu bedarf es jedoch der Änderung des Flächennutzungs- und des Bebauungsplanes. Als Ausweisung würde sich die gemeindeeigene Fläche über dem Friedhof „Sasenberg“, OT Ewersbach anbieten.
- h.) **Schlammabsetzbecken**  
Das Schlammabsetzbecken im „Mandelbach“, OT Mandeln ist fertig gestellt. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf ca. 6.500,00 €.
- i.) **Nutzung Minigolfanlage „Am Hammerweiher“, OT Steinbrücken**  
Die neue Minigolfanlage „Am Hammerweiher“, OT Steinbrücken wurde von bisher 8.000 Besuchern und 450 Ferienpassinhabern genutzt. Die Einnahmen belaufen sich derzeit auf 8.000,00 € / Netto.
- j.) **Mauersanierung und Brückenbauwerk „Dietzhölze“, OT Rittershausen**  
Die Mauersanierung und das Brückenbauwerk an der „Dietzhölze“ im OT Rittershausen sind fertig gestellt.
- k.) **Projektförderung „Netzwerk Jugend“**  
Vom Lahn-Dill-Kreis wurde für das „Netzwerk Jugend“ eine einmalige Zuwendung in Höhe von 10.000,00 € gewährt. Die Einbindung in eine kontinuierliche Bezuschussung ist angedacht.
- l.) **Auftragsvergabe Gewässerverlegung „In der Heg II“, OT Ewersbach**  
Der Auftrag für die Gewässerverlegung „In der Heg II“, OT Ewersbach wurde an die Fa. Baustra mit einem Volumen von ca. 85.000,00 € vergeben.
- m.) **Sanierung „Hauptstraße“, OT Ewersbach**  
Das Amt für Straßen- und Verkehrswesen hat die Ausschreibung für die Sanierung der „Hauptstraße“, OT Ewersbach vorgenommen. Die Ausführung der Maßnahme soll in 3. Bauabschnitten erfolgen.
- 3.) **Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung der FFW Dietzhöhlztal**  
Die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Dietzhöhlztal beabsichtigen eine frühzeitige Einbindung von Kindern im Alter von 6-10 Jahren in die Feuerwehrorganisation im Wege einer Bambini-Abteilung.

Dazu erhält die Satzung folgende Neufassung:

## **§ 10 Kinder- und Jugendabteilung**

### **§ 1**

Die Kindergruppe der Freiwilligen Feuerwehr Dietzhöhlztal führt den Namen Kindergruppe Feuerwehr Dietzhöhlztal und den Ortsteilnamen als Zusatz. Eine

ergänzende Namensgebung (wie z. B. Feuerforscher) kann durch die jeweilige Feuerwehr frei gewählt werden.

## § 2

Die Kindergruppe ist der freiwillige Zusammenschluss von Kindern im Alter von vollendetem 6. bis zum vollendeten 10. Lebensjahr. Sie gestaltet ihr Jugendleben als selbständige Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Dietzhölztal.

## § 3

Als Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehr Dietzhölztal untersteht die Kindergruppe der fachlichen Aufsicht und der Betreuung durch den Gemeindebrandinspektor / der Gemeindebrandinspektorin als Leiter / Leiterin der Freiwilligen Feuerwehr und durch den Wehrführer / die Wehrführerin, der / die sich dazu des Leiters / der Leiterin der Kindergruppe bedient. Der Leiter / die Leiterin der Kindergruppe muss mindestens 18 Jahre alt sein. Sollte eine Privatperson als Leiter / Leiterin eingesetzt werden, bedarf es der vorherigen Genehmigung durch den Gemeindevorstand im Benehmen mit dem Gemeindebrandinspektor / der Gemeindebrandinspektorin.

Die bisherigen Absätze (1-4) schließen sich unveränderter Form an die Neufassung des § 10 in fortlaufender Nummerierung an.

**Ebenfalls sind folgende geringfügige redaktionelle Änderungen erforderlich:**

§ 15 Abs. 3 - vollständige Streichung

§ 16 Abs. 2 Satz 2 - Änderung von § 15 Abs. 5 in § 14 Abs. 5

Nach Aussprache empfahl der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig der Gemeindevertretung die Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Dietzhölztal zu ändern.

#### 4.) **Vergleichende Prüfung Haushaltsstruktur 2008 (Kenntnisnahme Gemeindevertretung)**

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm den Schlussbericht über die 124. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2008“ zur Kenntnis.

#### 5.) **Beratung und Beschlussfassung – Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Dietzhölztal**

Es wird vorgeschlagen, das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Dietzhölztal ab dem 01.01.2010 kostenlos an alle Haushalte zu verteilen.

Dafür wurden nachstehende Angebote eingeholt:

##### Verlag Wetzlar Druck

Die derzeitige technische Ausstattung lässt die Herausgabe amtlicher Mitteilungsblätter nicht zu.

##### Verlag Weidenbach – Dill-Zeitung

Bei einer Auflage von 2.500 Exemplaren und 4-seitigem Druck, wobei die Seiten 1 und 4 mehrfarbig sind und die Seiten 1,2 und 3 in Textverantwortung der Gemeinde stehen und die Seite 4 in der Regie des Verlages, wird bei einer wöchentlichen Erscheinung, einschließlich verlagseigener Austeilung, das Verlagsangebot beziffert, inkl. MwSt. mit rd. 32.100,00 €.

##### Linus-Wittich-Verlag

Angeboten wurde ein Auflagenpreis von 1,50 €/ Exemplar und Quartal. Bei rd. 2.500 Exemplaren ergibt sich bei Übernahme der Gesamtkosten ein Preis inkl. MwSt. von rd. 16.000,00 €.

Die Aufmachung erfolgt in der derzeitigen Form bei einer Zugrundelegung von 9 Textseiten pro Ausgabe (Jahresdurchschnitt). Die Schriftgröße wird ausschließlich von der Gemeinde bestimmt. Die Preiskalkulation ist auf einen Zeitraum von 4 Jahren abgestellt (01.01.2010 - 31.12.2014).

Nach Aussprache empfahl der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig der Gemeindevertretung den Auftrag über Druck und Verteilung des amtlichen Mitteilungsblattes ab 01.01.2010 an den Linus-Wittich-Verlag zu vergeben.

**6.) Beratung und Beschlussfassung – Außenspielgelände und sanitäre Anlagen Kindergarten Rittershausen (Zurverfügungstellung von Haushaltsmitteln)**

Die Ev. Kirchengemeinde Ewersbach hat einen Antrag auf Sanierung der Außenanlage und der sanitären Anlagen für den Kindergarten Rittershausen gestellt. Die Kosten für die Baumaßnahmen belaufen sich nach vorläufigen Schätzungen auf insgesamt ca. 73.000,00 €. Gemäß dem bestehenden Betriebsvertrag wird vom Gemeindevorstand vorgeschlagen einen Investitionskostenzuschuss von 37.000,00 € (50%) zu gewähren und im 1. Nachtrag 2009 zu veranschlagen.

Nach Aussprache empfahl der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig der Ev. Kirchengemeinde Ewersbach für die Sanierung der Außenanlage und der sanitären Anlagen einen Investitionszuschuss in Höhe von 37.000,00 € zu gewähren und die erforderlichen Haushaltsmittel im 1. Nachtrag 2009 einzustellen.

**7.) Einziehung einer Wegeparzelle**

Der Grundstücksanlieger beantragt den Erwerb einer Feldwegefläche Gem. Straßebersbach, Flur 8, Flurstück 265, Größe 663 m<sup>2</sup>. Zum Ausgleich wird vom Antragsteller ein Wiesengrundstück in der Gem. Steinbrücken, „Am Hammerweiher“ angeboten.

Da die Feldwegefläche seit Jahren nicht mehr genutzt wird, hat sich der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 03.07.2009 einstimmig für die Einziehung ausgesprochen.

Nach Aussprache empfahl der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig der Gemeindevertretung die Feldwegefläche Gem. Straßebersbach, Flur 8, Flurstück 265, Größe 663 m<sup>2</sup> einzuziehen.

**8.) Verschiedenes**

Es wurden nachstehende Anfragen gestellt und beantwortet:

**a.) Ausschuss-Vorsitzender Matthias Kreck**

Bzgl. Aufhebung der Einbahnstraßenregelung im „Storchweg“, OT Ewersbach

**b.) Ausschuss-Mitglied Karsten Krau**

Bzgl. Teerarbeiten des Amtes für Straßen- und Verkehrswesen im Straßenbereich der Gemeinde Dietzhöhlztal.

**c.) Ausschuss-Mitglied Stefan Nadler**

Bzgl. Umrüstung der Ampelanlage in der „Hauptstraße“, OT Ewersbach (Bereich „Jung-Stilling-Schule“ / „Rathaus“)

- d.) **Gemeindevertreter Kai-Uwe Pfeifer**  
Bzgl. Bewerbungen für Bauplätze im Gewerbegebiet „In der Heg II“, OT  
Ewersbach

**Schriftführer**

**Vorsitzender**